

Ehrenamtliche Helfer dringend gesucht

Das ambulante Kinderhospiz „Die Muschel“ braucht Unterstützung, weil der Wunsch nach Hilfe von Familien mit kranken Kindern stark zunimmt.

Bad Segeberg, 31. Mai 2011 – Der Wunsch vieler Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern Hilfe durch den ambulanten Kinderhospizdienst „Die Muschel“ zu bekommen, droht die Kapazitäten der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu übersteigen. „Ich möchte nicht in eine Situation geraten, in der wir Hilfsanfragen von Eltern abweisen müssen, weil wir kein qualifiziertes Personal mehr haben“, erklärt Uwe Arndt, Leiter der Muschel. „Daher wenden wir uns jetzt mit diesem Aufruf an die Öffentlichkeit und hoffen, dass wir Menschen finden, die anderen helfen möchten.“

Bisher sind die Helferinnen und Helfer verstärkt in Bad Segeberg und Umgebung tätig sowie in Lübeck, Neumünster und Bordesholm. In den letzten Monaten haben Hilfsanfragen jedoch stark zu genommen. Zum ersten Mal liegen Kontaktforderungen von Familien aus Bad Oldesloe, Norderstedt, Bad Schwartau und Ahrensburg vor. Arndt und sein Team brauchen daher dringend Verstärkung.

Ab September beginnen die neuen Ausbildungskurse für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In einem 80-Stundenseminar lernen die Teilnehmer mit der Trauer anderer Menschen umzugehen und den Verlust von Gesundheit der zu betreuenden Kinder zu akzeptieren. Unterrichtseinheiten zum Thema Gesprächsführung sind ebenfalls Teil der Ausbildung. Das Seminar wird von ausgebildetem Fachpersonal der Muschel durchgeführt.

Zur Zeit werden 13 Familien mit 13 erkrankten Kindern und 17 Geschwisterkindern im Großraum Segeberg von 25 ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut. Darunter sind auch fünf zu betreuende Jungen. Es wäre daher wichtig, betont Arndt, dass sich auch Männer für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellen.

Um Interessierten „Die Muschel“ und ihre Hospizarbeit näher vorzustellen, veranstaltet Arndt mit seinem Team einen Informationsabend. Dazu wird herzlich eingeladen am:

15. Juni 2011, um 19.00 Uhr
Schulungszentrum der Segeberger Kliniken
Am Kurpark 2, Raum 3 / 4
Bad Segeberg

Auch die Pressevertreter würden wir zu diesem Termin sehr gern begrüßen.

KONTAKT

SEGEBERGER KLINIKEN GRUPPE
Robert Quentin, Unternehmenssprecher
Fon 04551 802 9910
Fax 04551 802 4850
Mobil 0172 883 48 18

robert.quentin@segebergerkliniken.de

www.die-muschel-ev.de